Subject: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Fri, 02 May 2014 13:39:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich liege derzeit krank zu Hause und habe mir vorhin beim Ausruhen aufm Sofa diese Frage gestellt.

Ich meine, WAS genau hindert denn die Grafts, die direkt nach der HT noch angewachsen sind, daran nach dem Ausfallen ca. 1 Monat nach der HT vom Wiederanwachsen nach 3-12 Monaten??

Bin jetzt bald 5 Monate post-op und grüble ein wenig über das noch nicht zufriedenstellende Ergebnis.

Grüße

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by opfer on Fri, 02 May 2014 17:13:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

zB
wenn sie zu tief eingesetzt sind, dann verkümmern sie da (wie eine zu tief eingebuddelte Blumenzwiebel)
oder (worst case) sie waren zu lang nicht an den Blutkreislauf angeschlossen bis sie endlich eingesetzt wurden.
Ein zu transplantierendes Herz sollte man wohl auch nicht lang rumliegen lassen.

dein Prof. Dr. Dr. Dr. Opfer

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by Hairlosss on Fri, 02 May 2014 17:25:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hast du Bilder von deiner Ht?

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Fri, 02 May 2014 17:26:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opfer schrieb am Fri, 02 May 2014 19:13
zB
wenn sie zu tief eingesetzt sind, dann verkümmern sie da (wie eine zu tief eingebuddelte

Blumenzwiebel)
oder (worst case) sie waren zu lang nicht an den Blutkreislauf angeschlossen bis sie endlich eingesetzt wurden.
Ein zu transplantierendes Herz sollte man wohl auch nicht lang rumliegen lassen.

dein Prof. Dr. Dr. Dr. Opfer

zu 1:
heisst also sie wachsen direkt nach dem transplantieren an, weil sie bereits eine gewisse länge haben und sich vorerst nirgends durchdrücken müssen?!

zu 2:
Ich denke im Fall des Blutkreislaufs würden sie doch dann erst auch gar nicht direkt nach der HT anwachsen oder?

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Fri, 02 May 2014 17:31:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hairlosss schrieb am Fri, 02 May 2014 19:25Hast du Bilder von deiner Ht?

ja habe ich, allerdings ist es schwierig für aussenstehende zu beurteilen, da es ne verdichtung war und man nicht weiß, wie die dichte davor war.

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by Hairlosss on Fri, 02 May 2014 17:35:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also hast du auch keine Bilder vor der Ht gehabt?

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by opfer on Mon, 05 May 2014 14:21:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@ NewID

die erfolgreichen Ärzte/Chirurgen verwenden auch immer bessere Lösungen (Nährflüssigkeit) , in denen die grafts erst mal liegen und gekühlt werden.
Es könnte also sein, dass dein Doc sich bei diesem Thema nicht verbessert hat....also die grafts arg leiden und nicht in der cleversten Flüssigkeit liegen.

Leider verstehe ich deinen Gedanken zu Punkt 2 nicht.....deine Formulierung ist schräg.

Aber es gibt noch soo viele andere Möglichkeiten. Falls die Entnahme schon nicht sehr geschickt war, wurden die grafts evtl. zu sehr beschädigt.

Bei welchem Doc warst?

opfer

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:03:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pre op.....

File Attachments
1) IMG_0957.JPG, downloaded 649 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:04:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und nochmal pre op. mir ging es eigentlich nur darum die lücken zu schliessen.
aber der doc meinte man kann auch die GHE noch gut verdichten und dem stimmte ich dann natürlich zu.

File Attachments
1) IMG_0964.JPG, downloaded 626 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:06:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hochgestyled konnte man es etwas kaschieren aber im licht sah man die lücken sehr stark.
toppik war mein täglich brot.

wie gesagt, es ist extrem schwierig gute bilder zu machen, die wirklich die realität widerspiegeln.

File Attachments

1) IMG_0953.JPG, downloaded 574 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:31:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nach der op!

File Attachments

1) IMG_2529.JPG, downloaded 597 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:33:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

keine ahnung wieviel tage post op.
denke so um die 5-6 tage.

File Attachments

1) IMG_2684.JPG, downloaded 532 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:42:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und nun bilder von heute!
die lücken sind immer noch da irgendwie...

File Attachments

1) IMG_3507.JPG, downloaded 596 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:44:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier nach oben gestylt.

naja, ich hoffe einfach, dass da noch mehr geht!!!!

File Attachments

1) IMG_3512.JPG, downloaded 527 times

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by night on Mon, 05 May 2014 16:44:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HTs zum Verdichten wenn noch Haare vorhanden sind, sind halt immer so eine sache. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass die Ergebnisse dort nicht so spektakulär ausfallen wie wenn man auf eine kahle Fläche Grafts setzt. Es besteht halt immer die Gefahr, dass beim neu einsetzen der neuen Grafts alte Haarwurzeln getötet werden, natürlich können wenn dort auch vorher schon Grafts waren dieser auch beim Einsetzen der neuen Grafts beschädigt werden und am Ende hat man bei verdichtungs HTs dann oft keinen wirklich besseren Status als vorher weil die neuen Haare eben nur die Alten ersetzen.

Bist du nicht der der erst eine HT hatte und dem dann die Haare hinter den gemachten Geheimratsecken mit der Zeit ausgefallen sind? Wolltest du nicht erst mal nur Finasterid und Minoxidiel ausprobieren, hast du dann doch gleich wieder eine HT machen lassen? Wie viele Grafts waren es dieses mal?

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:53:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

night schrieb am Mon, 05 May 2014 18:44Und wie sieht dein Haarstatus jetzt aus, kannst da auch mal ein Bild posten? HTs zum Verdichten wenn noch Haare vorhanden sind, sind halt immer so eine sache. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass die Ergebnisse dort nicht so spektakulär ausfallen wie wenn man auf eine kahle Fläche Grafts setzt.

Bist du nicht der der erst eine HT hatte und dem dann die Haare hinter den gemachten Geheimratsecken mit der Zeit ausgefallen sind? Wolltest du nicht erst mal nur Finasterid und Minoxidiel ausprobieren, hast du dann doch gleich wieder eine HT machen lassen? Wie viele Grafts waren es dieses mal?

doch der bin ich.
2009 war die erste HT in den GHE.
Wie erwartet ging es natürlich weiter.
Minox und Fin probiert. Nachdem ich Minox 1 Monat genommen haben, erst mal krank geworden, die Symptome gingen 3-4 Monate nicht mehr weg. Schlaffheit, Druck aufm Kopf und auf den Ohren. Alles natürlich dann abgesetzt. FIN vertrag ich auch nicht. Habe mich jetzt einfach entschlossen ohne das Zeugs weiterzumachen. Kann natürlich gut sein, dass in 2-3 Jahren die

nächste HT folgt.

Es hieß zunächst anhand der Bilder man könne 600-700 machen, doch dann vor Ort kam der Schock. Man könne bei mir mit 2000 Grafts verdichten, hieß es. (erst da wurde mir klar, dass bei der HT in Indien nicht sehr dicht gesetzt wurde, wovon ich zuvor ausgegangen war).

Das war mir dann jedoch zuviel, da ich ja jetzt nicht alles in meine Ecken verballern wollte. Habe dann gesagt 1200 seien vorerst in Ordnung. (jetzt bereu ich es, nicht noch 200-300 mehr gemacht zu haben).

naja, mehr kann man ja immer noch machen beim nächsten Termin. Und der wird bald kommen, wenn die Lücken nicht zuwachsen!!

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Mon, 05 May 2014 16:59:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

opfer schrieb am Mon, 05 May 2014 16:21
@ NewID

die erfolgreichen Ärzte/Chirurgen verwenden auch immer bessere Lösungen (Nährflüssigkeit) , in denen die grafts erst mal liegen und gekühlt werden.
Es könnte also sein, dass dein Doc sich bei diesem Thema nicht verbessert hat....also die grafts arg leiden und nicht in der cleversten Flüssigkeit liegen.

Leider verstehe ich deinen Gedanken zu Punkt 2 nicht.....deine Formulierung ist schräg.

Aber es gibt noch soo viele andere Möglichkeiten. Falls die Entnahme schon nicht sehr geschickt war, wurden die grafts evtl. zu sehr beschädigt.

Bei welchem Doc warst?

opfer

Prof. Dr. Opfer,

nochmal verständlicher:
Angenommen, die Grafts waren zu lange vom Blutkreislauf getrennt, dann würden sie nach dem Einsetzen doch nicht erst noch 3-4 Wochen weiterwachsen, sondern wären von Anfang tot, oder!?

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by night on Mon, 05 May 2014 17:06:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NewID schrieb am Mon, 05 May 2014 18:53night schrieb am Mon, 05 May 2014 18:44Und wie sieht dein Haarstatus jetzt aus, kannst da auch mal ein Bild posten? HTs zum Verdichten wenn noch Haare vorhanden sind, sind halt immer so eine sache. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass die Ergebnisse dort nicht so spektakulär ausfallen wie wenn man auf eine kahle Fläche Grafts setzt.

Bist du nicht der der erst eine HT hatte und dem dann die Haare hinter den gemachten Geheimratsecken mit der Zeit ausgefallen sind? Wolltest du nicht erst mal nur Finasterid und Minoxidiel ausprobieren, hast du dann doch gleich wieder eine HT machen lassen? Wie viele Grafts waren es dieses mal?

doch der bin ich.
2009 war die erste HT in den GHE.
Wie erwartet ging es natürlich weiter.
Minox und Fin probiert. Nachdem ich Minox 1 Monat genommen haben, erst mal krank geworden, die Symptome gingen 3-4 Monate nicht mehr weg. Schlaffheit, Druck aufm Kopf und auf den Ohren. Alles natürlich dann abgesetzt. FIN vertrag ich auch nicht. Habe mich jetzt einfach entschlossen ohne das Zeugs weiterzumachen. Kann natürlich gut sein, dass in 2-3 Jahren die nächste HT folgt.

Es hieß zunächst anhand der Bilder man könne 600-700 machen, doch dann vor Ort kam der Schock. Man könne bei mir mit 2000 Grafts verdichten, hieß es. (erst da wurde mir klar, dass bei der HT in Indien nicht sehr dicht gesetzt wurde, wovon ich zuvor ausgegangen war).

Das war mir dann jedoch zuviel, da ich ja jetzt nicht alles in meine Ecken verballern wollte. Habe dann gesagt 1200 seien vorerst in Ordnung. (jetzt bereu ich es, nicht noch 200-300 mehr gemacht zu haben).

naja, mehr kann man ja immer noch machen beim nächsten Termin. Und der wird bald kommen, wenn die Lücken nicht zuwachsen!!

Naja wie gesagt du solltest dir von der Dicht bei HTs auch nicht zu viel erwarten, diese Methode hat ihre Grenzen. Auch die besten Ärzte der Welt können bei so einem Eingriff nicht unter die Kopfhaut des Patienten sehen, wenn man jetzt Grafts an Stellen setzen will wo noch Haare vorhanden sind besteht die Gefahr dass der Arzt mit seinem Schlitz für das neue Graft eine Haarwurzel die vorher noch an diesem Platz vorhanden ist/war oder die in der Nähe liegt tötet.

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by opfer on Tue, 06 May 2014 09:48:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wie es aussieht, hast du deutlich mehr Erfahrung mit HT´s als ich

Ich bin nur am spekulieren. Ich bin sicher, dass du eigtl. weisst, was alles schief gehen könnte.

Night hat sicherlich recht, dass durch die "Schlitzerei" beim Verdichten zu viele Wurzeln gekillt werden, nur um an der selben Stelle ein graft einzusetzen, das auch erstmal gut ankommen muss.

Ich stell mir das mit dem Trennen vom Blutkreislauf vor, wie eine Blumenzwiebel, die samt Stiel aus der Erde gezogen wird. Ist schon denkbar, dass die Blüte noch aufgeht...aber das wars dann wohl ..

opfer

Subject: Aw: Was hindert Grafts vom Anwachsen?
Posted by NewID on Tue, 06 May 2014 16:57:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

da habt ihr natürlich beide recht.
Wer so eine hohe Dichte setzt, läuft natürlich immer hohe Gefahr eine bestehende Wurzel zu vernichten.

Ach, das ist doch alles ein Dilemma!

Ich warte jedenfalls noch das Jahr ab und schau dann weiter.